

18.02.2019

PRESSEMITTEILUNG

Renate Achtmann hilft mit dem Nachlass ihres Sohnes Familien Startpunkt Elterncafé der AWO freut sich über eine 2000€ Spende

Karlsruhe. „Ich wollte mit dem Nachlass meines vor fünf Jahren verstorbenen Sohnes Ralf etwas Gutes tun und etwas für ein Projekt spenden, bei dem ich genau sehe, dass es auch ankommt, deswegen wollte ich 2000€ an das Startpunkt Café in Durlach spenden“, erzählte Renate Achtmann während der offiziellen Scheckübergabe im Startpunkt Café, das durch den Durlacher Verbund „Familie im Zentrum“ gemeinsam von der Luther-Melanchthon-Gemeinde Aue, dem Kinder- und Jugendhaus Durlach und der AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH getragen wird. Aufmerksam wurde sie über den Verein „Durlacher Selbst e.V.“ auf die Startpunkt Cafés, weil dieser im letzten Jahr auch schon etwas an das Café gespendet hatte.



Die Startpunktcafés unterstützen im Rahmen der Frühen Prävention der Stadt Karlsruhe frischgebackene Eltern mit Kindern zwischen 0 – 3 Jahren dabei, erste Kontakte zu Eltern aus ihrem Stadtteil zu knüpfen. Neben den Kontaktmöglichkeiten ist im Startpunkt aber auch immer die Gelegenheit, ein offenes Ohr für die großen und kleinen Alltagsorgen zu finden, die junge Familien Schlaf und Nerven kosten. Karin Roth, die den Startpunkt in

Durlach seit dessen Eröffnung 2010 leitet, kann bei vielen Fragen weiterhelfen oder auch zu andern, kompetenten Stellen weitervermitteln. Zahlreiche Referenten und Kursmöglichkeiten runden das Angebot passgenau ab. In Durlach und Aue können junge Familien dreimal pro Woche für zwei Stunden ein Startpunktcafé besuchen. Dies ist möglich durch den Zusammenschluss der drei Träger Luther-Melanchthon-Gemeinde Aue, Kinder- und Jugendhaus Durlach und AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH zum Durlacher Verbund Familie im Zentrum. Bei jedem Träger findet eine Öffnungszeit pro Woche statt, wobei alle etwas unterschiedlich sind: dienstags ab 10:15 Uhr ist im Gemeindehaus in Aue, Bilfingerstraße 5, viel Platz, da können auch die etwas größeren Kleinkinder durch den Raum flitzen. Mittwochs gibt es ab 12 Uhr im Kinder- und Jugendhaus Durlach, Weiherstraße 1, für die Eltern für kleines Geld ein warmes Mittagessen und die kleinen Essens-Einsteiger können sich gegenseitig bei ihren Löffelkunststücken beobachten.

Seit kurzem hat nun im Rahmen einer Testphase der Startpunkt Durlach an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat nicht vormittags sondern abends von 19 bis 21 Uhr geöffnet. „Viele Kinder besuchen inzwischen schon mit einem Jahr die Kita, da ihre Eltern wieder zurück in den Beruf gehen möchten. Deren Eltern äußerten immer wieder den Wunsch, das Elterncafé auch mal am Abend zu öffnen“, erklärt Karin Roth, Leiterin des Elterncafés. Nun besteht für die Eltern aus Durlach und Umgebung die Möglichkeit, an diesen Abenden in der Gritznerstraße 8 Kontakte mit anderen Eltern aufzubauen und zu pflegen, Fragen an die leitende Fachkraft zu stellen und einmal im Monat an einem thematischen Input mit anschließendem Austausch teilzunehmen.

„Jeder Betrag hilft uns dieses Angebot in dieser Form weiterzuführen, egal wie hoch er ist“, betonte Simone Kottmann, Sachgebietsleitung. Für weitere Informationen können Sie sich per E-Mail an Karin Roth wenden:

startpunkt.durlach@awo-karlsruhe.de



Ansprechpartnerin für Journalist*innen:

Somajeh Noheh-Khan

Unternehmenskommunikation

AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH

Rahel-Straus-Straße 2

76137 Karlsruhe

Tel.: 0721 35007-168

Fax: 0721 350076 – 170

Mail: s.noheh-khan@awo-karlsruhe.de

Die AWO ist einer der sechs Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland und hat bundesweit 65.629 Mitarbeiter*innen. Die AWO in Karlsruhe verfügt über ein großes Dienstleistungsangebot, das in einer gemeinnützigen GmbH organisiert ist. Wir bieten in der Fächerstadt in über 75 Einrichtungen eine große Auswahl sozialer Dienstleistungen an. Rund 1500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten, unterstützen und begleiten Menschen in allen Lebenslagen, wie z. B. in Kindertagesstätten, in Seniorenzentren, in Tagespflegeeinrichtungen für Senior*innen, im Bereich der Jugend- und Wohnungslosen – oder in der Suchthilfe. In den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Erziehung stehen mehr als 90 Ausbildungsplätze zur Verfügung. Bei der Arbeit legen wir großen Wert auf moderne, fachlich fundierte Konzepte und eine hohe Dienstleistungsqualität. Dabei kommt uns unser hervorragendes Qualitätsmanagementsystem zugute mit dem wir unsere Managementsysteme nach DIN EN ISO 9001 und dem AWO-Tandem-Konzept jährlich überprüfen und weiterentwickeln. **Detailinformationen über die Angebote des AWO Kreisverbandes Karlsruhe-Stadt e.V. / der AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH finden Sie auf unserer Internetseite:**
<http://www.awo-karlsruhe.de/awo-karlsruhe.html>